

Christian Henn verlässt FKP zum Saisonende

Fußball: Der 29-Jährige will kürzer treten

Christian Henn hat ein Angebot des FK Pirmasens zur Vertragsverlängerung abgelehnt und verlässt den Fußball-Regionalligisten nach fünf Jahren zum Saisonende. Die Entscheidung gab der FKP gestern bekannt. Henn will sein Engagement im Fußball zurückschrauben und sich einem Verein in einer tieferen Spielklasse anschließen. Wo er künftig spielen wird, wollte er auf Anfrage noch nicht verraten.

„Wir bedauern seine Entscheidung, da Christian – auch wenn er nicht immer Stammspieler war – eine große Führungspersönlichkeit innerhalb der Mannschaft ist“, erklärt Trainer Peter Tretter. Der 29-jährige Verteidiger und Mittelfeldspieler steckte mehrere schwere Verletzungen weg und erspielte in dieser Saison mit 20 Einsätzen zuletzt einen Stammplatz in der Regionalliga.

Das gute Verhältnis zwischen Christian Henn und dem FKP zeigt sich in seinen Aussagen zum Wechsel: „Die Entscheidung ist mir sehr schwer gefallen, da mir die Verantwortlichen und die Mannschaft sehr ans Herz gewachsen sind. Die Erfolge meiner sportlichen Laufbahn, die ich beim FKP als Oberliga-

meister, Verbandpokalsieger, als Spieler in der Regionalliga und der Teilnahme am DFB Pokal erreichte, bedeuten mir sehr viel.“

Christian Henn versichert, in den noch ausstehenden vier Spielen alles auf dem Rasen dafür zu geben, damit der Verein und die Fans auch im nächsten Jahr wieder in der Regionalliga dabei sein können. Dem Sport mit dem runden Leder will der in Birkenfeld geborene Fußballer weiter treubleiben, sein Engagement aber etwas zurückschrauben. Bei welchem Verein er das tun wird, dazu wird er bald Stellung nehmen. Er wolle seinem neuen Club nicht vorgreifen, erklärte Henn. (PZ/est)



Christian Henn sagt dem FK Pirmasens ade. (Foto: Archiv/Reiser)

Für FKP wird es ganz eng

Fußball: Lorette-Team noch einen Punkt vor Abstiegsrängen

Von PZ-Mitarbeiter Florian Kircher

Unglückliche Niederlage für die C-Junioren des FK Pirmasens, für die es im Abstiegskampf in der Fußball-Regionalliga nach einer Niederlage gegen den FC Homburg jetzt ganz eng wird. Nicht nach ihrem Geschmack verlief der vergangene Spieltag auch für die A-Junioren des SV Hermersberg in der Verbandsliga, die durch eine 1:3-Heimniederlage gegen Phönix Schifferstadt in den Tabellenkeller rutschen.

REGIONALLIGA A-JUNIOREN

FK Pirmasens – SpVgg. Ingelheim 10:0 (5:0). Einen deutlichen Sieg durften die A-Junioren des FK Pirmasens gegen das Schlusslicht SpVgg Ingelheim feiern. Trotz einiger Personaländerungen war der FKP von Beginn an klar überlegen. Ingelheim stand nur hinten drin und mauerte so gut es ging. Bereits in der dritten Minute schoss Kai Merk den FKP in Front. Per Foulelfmeter erhöhte Jonas Singer auf 2:0 Bitter: Bei der Situation, die zum Foulelfmeter führte, hat sich Merk das Schlüsselbein gebrochen und fällt für den Rest der Runde aus. Zwei Eigentore und ein weiterer Treffer von Singer führten zum 5:0-Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel machte der FKP da weiter, wo er aufgehört hat. Dominik Reitz mit seinem ersten Ballkontakt, zweimal Alexander Dexter, Jemal Kassa und Jan-Luca Hahn trafen zum 10:0-Endstand. Am kommenden Mittwoch steht nun das Pokalendspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern in Martinshöhe auf dem Programm.

FK Pirmasens: Kamphues – Marvin Hahn, Osee (50. Oduber), Lorenzo Valentini, Dreyer – Paolo Valentini (46. Dausmann), Merk (17. May), Jan-Luca Hahn, Singer (46. Reitz) – Dexter.

C-JUNIOREN

FC Homburg – FK Pirmasens 1:0 (1:0). Jetzt wird es ganz eng für den FKP. Durch die Niederlage sind die Abstiegsplätze jetzt nur noch einen Punkt entfernt und der FC Homburg geht an der Tabelle am FKP vorbei. Gleich zu Beginn hatte der FKP durch Lars Grünfelder und Paul Lemcke drei richtig gute Möglichkeiten. „Die haben wir nicht reingemacht, und dass dann irgendwann ein Tor gegen uns fällt bleibt nicht aus“, haderte FKP-Betreuer Jürgen Wagner mit der Niederlage. In der Folge hat der FKP hinten aufgemacht und wollte zum Aus-



Hermersbergs Silas Brödel (rechts) stellt sich dem Schifferstadter Lucas Fiederer entgegen. (Foto: Hutzler)

gleich kommen. Pirmasens hatte auch entsprechende Möglichkeiten, aber dadurch boten sich auch dem FC Homburg immer wieder Konterchancen. Am Donnerstag spielt der FKP im Endspiel des Verbandspokals in Münchweiler an der Alsenz (Beginn: 11.30 Uhr) gegen den TSV Gau-Oberheim.

FK Pirmasens: Müller – Schröder, Schmidt, Zeitz, Schira, Wagner, Lemcke, Schmitt, Buchmann, Grünfelder (48. Bayer), Simon (35. Kaiser).

VERBANDSLIGA A-JUNIOREN

SC Hauenstein – TSV Schott Mainz II 1:0 (0:0). Der SCH war nach drei Niederlagen aus Spielbeginn ziemlich verunsichert. „Wir hatten Glück, dass wir nicht in Rückstand geraten sind“, sagte SCH-Trainer Uwe Grub. Nach dem Seitenwechsel bestimmte Hauenstein allerdings das Spiel. Mario Schädlar verschoss in der 75. Minute noch einen Foulelfmeter. Der Siegtreffer fiel dann eine Minute vor dem Schluss: Yusuf Özkaya (89.) traf zum 1:0.

SV Hermersberg – Phönix Schifferstadt 1:3 (0:1). Gegen den Tabellenzweiten aus Schifferstadt zeigte der SVH eine gute Leistung. Die Führung der Gäste von Felix Jung (18.) konterte Timm Dudek in der 57. Minute. Am Ende hatte Schifferstadt

aber mehr Kräfte. Jannik Styblo (78.) und Lucas Fiederer (83) schossen Schifferstadt zum Sieg. Der SVH rutscht durch die Niederlage noch tiefer in den Abstiegschlamassel.

B-JUNIOREN

TuS Hohenecken – FK Pirmasens II 3:1 (0:0). Gegen den Vorletzten der Tabelle unterlag der FKP II verdient. Hohenecken ging robust zur Sache und kaufte dem FKP den Scheid ab. Drei Minuten nach der Pause fiel das 1:0, nach einer Stunde das 2:0. Luca Schwarz verkürzte zwar in der 70. Minute, aber in der 79. Minute stellte Hohenecken den alten Abstand wieder her. „Wir hatten nach vorne einfach zu wenig Durchschlagskraft“, bemängelte FKP-Trainer Florian Leidner.

SC Hauenstein – TSG Kaiserslautern 2:2 (1:0). Punktgewinn in der letzten Minute. Durch ein Eigentor sicherte sich der SCH in der Endphase noch einen Zähler. Luca Wick schoss den SCH in Führung. Nach dem Seitenwechsel drehte die TSG die Partie auf 2:1. Dann kam die letzte Minute und das Eigentor der Gäste. Einen Wermutstropfen gab es noch: Jonas Keller musste schon in der Anfangsphase ausgewechselt werden. Nach einem Zweikampf fiel er unglücklich und brach sich dabei die Schulter.

FUSSBALL

Verbandsliga					
FV Dudenhofen - ASV Winnweiler					1:3
Jahn Zeiskam - Hassia Bingen					0:1
ASV Fußgönheim - VR Kandel					0:0
Ludwigshafener SC - SV Morlautern					1:4
SpVgg Ingelheim - SG Rieschweiler					0:5
SC Idar-Oberstein - Fortuna Mombach					2:0
SV Rodenbach - Alem. Waldalgesheim					1:1
TuS Mechtsersheim - FSV Offenbach					4:3
1. (1) TuS Mechtsersheim	26	19	4	3	64:29
2. (2) SV Morlautern	27	17	4	6	49:27
3. (3) SG Rieschweiler	26	17	3	6	69:33
4. (4) Hassia Bingen	27	15	6	6	54:33
5. (5) Alem. Waldalgesheim	27	14	6	7	49:32
6. (6) ASV Fußgönheim	27	12	5	10	51:47
7. (8) SV Rodenbach	27	11	5	11	44:50
8. (7) FV Dudenhofen	27	11	4	12	42:41
9. (10) SC Idar-Oberstein	27	11	3	13	61:54
10. (12) ASV Winnweiler	27	11	2	14	43:57
11. (9) Fortuna Mombach	27	10	4	13	36:44
12. (11) Jahn Zeiskam	27	9	6	12	49:54
13. (13) VR Kandel	27	7	9	11	42:46
14. (14) FSV Offenbach	27	7	5	15	40:62
15. (15) Ludwigshafener SC	27	5	6	16	37:67
16. (16) SpVgg Ingelheim	27	2	23	26	80:80

FUSSBALL

Landesliga					
Mittwoch, 19 Uhr:	VFR Baumholder - SG Eppenheim				
	SG Hüffelsheim - TuS Rüdingen				
A-Klasse					
Donnerstag, 15 Uhr:	FC Knopp - SV Hermersberg II				
	FC Dahn - FC Fischbach				
B-Klasse Ost					
Dienstag, 19 Uhr:	TV/SC Hauenstein III - SV Hinterweidenthal III				
Mittwoch, 19 Uhr:	Hilster SV - RW Pirmasens				
	FK Clausen - TuS/DJK Pirmasens				
B-Klasse West					
Mittwoch, 19 Uhr:	SV Großsteinhausen II - SG Thaleschweiler				
C-Klasse Mitte:					
Donnerstag, 13 Uhr:	SG Harsberg - SV Rodalben				
C-Klasse West					
Mittwoch, 19 Uhr:	FC Kleinsteinhausen - SV Contwig II				
B-Klasse Kaiserslautern					
Mittwoch, 19 Uhr:	TuS Schmalenberg - SV Neuhemsbach				
A-Junioren Verbandspokal					
Finale					
Mittwoch, 18.30 Uhr:	1. FC Kaiserslautern - FK Pirmasens				
	(Rasenplatz Martinshöhe)				
C-Junioren Verbandspokal					
Finale					
Donnerstag, 11.30 Uhr:	FK Pirmasens - TSV Gau-Odernheim				
	(Rasenplatz Münchweiler/Alsenz)				

Schwer erkämpfter Sieg

Das war ein schwer erkämpfter Sieg für TB Jahn Zeiskam im Ü 40-Finale. In einem fairen Spiel lieferte die SG Hochstadt/Queichheim dem neuen Kreismeister einen großen Kampf, musste sich aber mit 3:1 geschlagen geben. Gerd Pfaffmann hatte die Zeiskamer vor und nach der Pause mit 2:0 in Führung geschossen, ehe Dominique Dornier mit dem Anschlussstor für Spannung sorgte. Pita Sahin sorgte mit einem Freistoß für die Entscheidung. Im Spiel um Platz drei siegte die SG Schaidt/Dörsenbach mit 4:0 über den ASV Lug/Schwanheim. (PZ)

Remis im Derby

Fußball: SG Harsberg siegt gegen Winnweiler

Im Derby der Fußball-Landesliga, in dem es für beide Frauenmannschaften aus der Südwestpfalz nur noch ums Prestige ging, lieferten der SC/TV Hauenstein und der VfB Münchweiler ein Torfestival, das mit einem gerechten 4:4-Unentschieden endete. Fast nicht mehr zu nehmen ist dem SC Siegelbach II, nach dem 4:1 beim FV Ramstein, die Meisterschaft.

SG Harsberg – ASV Winnweiler 3:1 (2:1). Gegen den Drittlezten gelang Harsberg ein unspektakulärer Sieg. Schon in der ersten Minute verwandelte Julia Czarnowski einen Foulelfmeter. Das 2:0 von Nadine Brixius (15.) beantwortete Melanie Geissler (56.) mit dem An-

schlussstreffer. Für die Entscheidung sorgte wiederum Nadine Brixius nach 56 Spielminuten.

SC/TV Hauenstein – VfB Münchweiler 4:4 (2:0). Nach einer halben Stunde lag Hauenstein durch Jana Bienek (20.) und Annalena Seibel (28.) mit 2:0 vorne. Bis zum Wechsel egalisierte Lisa Hecht (30.) und ein Hauensteiner Eigentor (40.) die Führung. Im zweiten Abschnitt entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Dem 3:2 von Jana Bienek (69.) folgte im Gegenzug der Ausgleich durch Janine Houfek. Wieder nur eine Minute danach schoss Annelena Seibel zur erneuten Führung ein. Den etwas glücklichen Ausgleich erzielte Lisa Hecht zwei Minuten vor Spielende.

Satzungsänderung und ein Trio an der Spitze des „etwas anderen Vereins“

TuS/DJK Pirmasens: Erster Abstieg nach 45 Jahren in die C-Klasse – Sven Schunk und Volker Seibert zu weiteren Vorsitzenden gewählt

Von PZ-Mitarbeiter Thomas Hutzler

Keinen leichten Gang hatte Werner Roth als Vorsitzender des TuS/DJK Pirmasens zur Jahreshauptversammlung, wie er selbst im voll besetzten Sportheim den Mitgliedern gegenüber einräumte. Zum ersten Mal in 45 Jahre mache er einen Abstieg in die C-Klasse mit. Damit meint er den drei Spieltage vor Saisonende feststehenden Abstieg der ersten Mannschaft aus der B-Klasse Ost.

Schimpfen könne er nicht, meinte Roth, im Gegenteil, er müsse denen danken, die da sind und spielen oder rund um die Mannschaft mithelfen. Eine ungünstige Ausgangssituation habe es gegeben, laut Roth, der damit schon mitten im Rückblick auf das abgelaufene Kalenderjahr war.

Durchgreifende personelle Veränderungen brachten die Neuwahlen, zu denen eine Satzungsänderung erforderlich war, um den Vorstand auf drei Personen mit Werner Roth, Sven Schunk und Volker Seibert zu erweitern. Neben den Neuerungen in der Jugend- und Spilleitung rückt bei der Kassenführung Peter Dechantsreiter in die Verantwortung, neuer Schriftführer ist Steffen Decker. Spilleiter Peter Bauer schloss sich

den Ausführungen von Roth an, ging beim aktiven Spielbetrieb ins Detail und erinnerte an den siebten Tabellenplatz im letzten Sommer. 21 Spieler hätten den Verein nach der vergangenen Saison verlassen. Ein Raunen ging durch die Versammlung.

Mit viel Verletzungspech sei das Team dann in die noch laufende Runde schlecht gestartet. Im Oktober trat das Trainerduo zurück, Jürgen Bachert übernahm in einer schwierigen Zeit. „Der wird auch in der nächsten Runde bei dem TuS bleiben“, blickte Bauer voraus.

Acht sichere Abgänge gebe es im Sommer aus der ersten Mannschaft, elf neue Spieler kämen sicher dazu. Mit weiteren Fußballern sei der Verein im Gespräch. Die Zweite, lobte Bauer, spiele „eine vernünftige Runde“ und belegt derzeit den achten Platz in der C-Klasse Ost. In der kommenden Saison wird es zwei TuS-Mannschaften in der C-Klasse geben.

Die Zweite werden Steffen Decker und der zum Verein zurückgekehrte Daniel Acker trainieren. „Wir wollen zwei gute Teams entwickeln und so schnell wie möglich aufsteigen“, nannte Bauer das Ziel. Dazu gelte es nun vordringlich, Ruhe in die Mannschaften zu bringen. „Ich bin nach wie vor stolz, in so einem Verein zu sein“, machte Bauer deutlich. Der TuS/DJK sei „doch noch ein anderer

Verein“, bei ihm zähle auch das soziale Engagement. Dies zeige sich jüngst dadurch, dass bei den Aktiven und in der Jugend Asylanten aufgenommen wurden. „Mit ihnen haben wir auch großes Glück“, gibt sich der Spilleiter zuversichtlich, dass hier Integration gelingt. Er selbst wolle sich nach Jahrzehnten mehr und mehr zurückziehen. Um Kontinuität zu schaffen, wählten die Mitglieder Bauer, Wolfgang Sammel und Holger Weinriever als Spilleitungsgremium.

Auch in der Jugendabteilung gibt es Veränderungen: Wolfgang Karg hatte „nicht so viel positives“ zu berichten. Gut laufe es mit der B-Ju-



Dem neuen Vorstand des TuS/DJK Pirmasens gehören von links an: Steffen Decker, Wolfgang Sammel, Nicole Bellaire, Jens Bellaire, Ramona Rau, Ines Lickteig, Peter Dechantsreiter, Nicole Kluj, Werner Roth, Sven Schunk, Daniel Acker, Peter Bauer, Volker Seibert, Wolfgang Karg, Marco Pacione, Rodion Daut und Josef Jung. (Foto: Hutzler)

gend, aus der mehrere Spieler die Saison über die A-Jugend kräftig unterstützt haben. Ständig seien sechs bis acht B-Junioren bei den Älteren dabei gewesen. Vor wenigen Tagen habe dennoch die A-Jugendmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen werden müssen.

Die Spielgemeinschaften mit der SG Pirmasens bei den C- und D-Junioren funktionieren. Das Jugendhallenturnier war erfolgreich, wenn auch hier immer weniger Helfer anpackten. Zu wenige Betreuer bemängelte Karg insgesamt, was auch einen Spilleiter zermürben könne. Er trat nicht erneut zur Wahl an.

Engagierte Nachfolger wurden in Nicole und Jens Bellaire gefunden. „Sie haben schon Schnuppertrainings durchgeführt und Werbung in Schulen und Kitas gemacht“, sieht Karg die Jugendabteilung auf einem guten Weg. Auch der Einsatz von aktiven Spielern als Jugendtrainer lasse für die Zukunft hoffen. So entsteht eine neue Bambini- und F-Juniorenmannschaft.

Die Alten Herren haben eine Spielgemeinschaft mit der SGP. Nach wie vor einen guten Zuspruch verzeichnet die Blocksberglerchen, die als nichtsportliche Abteilung das Image des Vereins pflegen.

INFO

Wahlen

- Vorsitzender**
Werner Roth
- 2. Vorsitzender**
Sven Schunk
- 3. Vorsitzender**
Volker Seibert
- Kassierer**
Peter Dechantsreiter
- 2. Kassierer**
Josef Jung
- Schriftführer**
Steffen Decker
- Spilleiter**
Peter Bauer
- Wolfgang Sammel**
- Holger Weinriever**
- Jugendleiter**
Nicole und Jens Bellaire
- Pressewart**
Marco Pacione
- PlatzkassiererIn**
Nicole Kluj
- Beisitzer**
Daniel Acker
Rodion Daut
Eckhard Fath
Wolfgang Karg
Nicole Kluj
Ines Lickteig
Oliver Rau